

Zweimal 7:1! Der BV Gifhorn setzt erste Ausrufezeichen

Badminton-Regionalliga: Deutliche Erfolge gegen Berliner Teams – Drei Debütanten

VON YANNIK HAUSTEIN

GIFHORN. Starker Auftakt in der Badminton-Regionalliga! Der BV Gifhorn startete gegen den Berliner SC und die Berliner Brauereien II in die neue Saison – und feierte gleich zwei 7:1-Erfolge.

Erste Schritte

Die ersten Schritte auf den Weg zum erhofften Titel, BVG-Kapitän Dennis Friedenstab erfreute die Team-Leistung: „Wir können uns nicht beschweren, haben eine gute Ausgangslage.“ Ein bisschen ärgerte er sich aber doch – über sich selbst: „Ich war der Einzige, der an beiden Tagen Spiele verloren hat. Der Rhythmus ist wohl noch nicht so da.“ Obwohl die Gifhorer besonders am Sonntag gegen die Brauereien in den ersten Sätzen fast nie so recht in Schwung kamen, fiel der Erfolg letztlich trotzdem deutlich aus. „Es war aber knapper, als es aussieht“, betonte Friedenstab. „Man kann davon sprechen, dass es nerven-

BV Gifhorn – Berliner SC 7:1

1. Herren-Einzel:	Friedenstab – Ammon Kutay	21:19, 13:21, 20:22
2. Herren-Einzel:	Schmidt – Nieke	17:21, 21:13, 21:13
3. Herren-Einzel:	Herbst – Gross	17:21, 23:21, 21:15
Damen-Einzel:	Nöst – Wintrich	21:0, 21:0
1. Herren-Doppel:	Joop/Thöne – Nieke/Schulze	19:21, 21:10, 22:20
2. Herren-Doppel:	Schmidt/Huth – Xu/Munaf	21:16, 21:15
Damen-Doppel:	Dingler/Nöst – Förchner/Wintrich	21:0, 21:0
Mixed:	Thöne/Radke – Munaf/Förchner	21:15, 21:17

BV Gifhorn – Berliner Brauereien II 7:1

1. Herren-Einzel:	Friedenstab – Borsdorf	12:21, 21:12, 21:19
2. Herren-Einzel:	Schmidt – Siebold	21:10, 21:7
3. Herren-Einzel:	Herbst – Przywecki	25:23, 22:20
Damen-Einzel:	Nöst – Sophie Reimers	16:21, 21:19, 21:19
1. Herren-Doppel:	Friedenstab/Joop – Borsdorf/Siebold	16:21, 21:11, 20:22
2. Herren-Doppel:	Schmidt/Huth – Mauer/Przywecki	21:16, 21:11
Damen-Doppel:	Nöst/Dingler – Olesen/Reimers	17:21, 21:16, 21:18
Mixed:	Thöne/Radke – Mauer/Olesen	23:25, 21:15, 22:20

stark war, nach den verlorenen ersten Sätzen noch zu gewinnen. Wirklich souverän war das aber nicht.“ Besonders freute sich der Kapitän über die Leistungen der BVG-Youngster Marvin Schmidt, Holger Herbst und Thies Huth – die letzteren Beiden gaben ihr Debüt: „Alle drei sind heiß, haben es gut gemacht.“ Huth und Schmidt

gewannen jeweils ihre Doppel, Schmidt und Herbst zudem jeweils ihre Einzel – letzterer am Sonntag im letzten Match des Tages sogar in zwei Sätzen, obwohl es gegen Karl Przywecki eine knappe Angelegenheit war. Einen guten Einstand legte auch Martina Nöst hin: Der Neuzugang war an beiden Tagen jeweils im Einzel und im

Doppel mit Lea Dingler im Einsatz, gewann ihre Partien alle-samt. Am Samstag allerdings kampfflos. Die Berlinerin Anika Wintrich verletzte sich, der BSC schenkte Doppel und Einzel ab. Dennoch hatte sich die Anreise der Österreicherin, die erst am Spieltag per Flieger aus Wien gekommen war, allemal gelohnt. „Es hat Spaß gemacht. Ich fühle mich in der Mannschaft wohl“, so Nöst.

Konkurrenz patzt

Sportlich sah Friedenstab nach den Siegen aber auch etwas Luft nach oben. „In den Doppeln müssen wir noch ein bisschen zulegen.“ Am nächsten Spieltag stehen die Reisen zum SSW Hamburg und zum Hamburg Horner TV II an. Friedenstab: „Konkurrenten im Kampf um den Aufstieg.“ Die patzten allerdings zum Auftakt. Der SSW mühte sich zu einem 5:3 gegen Neuling PSV Bremen, verlor gegen den SV Harkenbleck mit 2:6. Hamburg Horn II trennte sich von Harkenbleck mit 4:4, besiegte Bremen dann mit 5:3.



Kurzarbeit: Martina Nöst (v.) und Lea Dingler mussten für den BVG nur am Sonntag ran, zuvor gab's kampfflose Siege. FOTO: MICHAEL FRANKE

HANDBALL

Oberliga Männer	Regionsoberliga Männer	Oberliga Süd Frauen	Regionsoberliga Frauen	Regionsliga Ost Frauen
TV Stadtoldendorf – MTV Vorsfelde 31:31	SG Zweidorf/B. II – Eintr. Braunschweig II 27:25	Northeimer HC – MTV Rosdorf verl.	HSC Ehmeln – HG ELM 18:26	Eintr. Braunschweig III – HF Helmstedt-Büdd. II 21:24
MTV Großenheidorn – HSG SHG Nord 38:32	Viktoria Thiede – Jahn Schladen 32:29	TV Hannover-Bad. II – MTV VJ Peine 33:29	Eintr. Braunschweig II – SG Sickte/Schandelah 24:17	SV Groß Oesingen – SG Wittingen/St. II 19:23
VfL Hameln – Lehrter SV 22:19	Wittingen/Stöcken II – HSG Nord Edem. II 33:25	MTV Geismar – MTV Rohrsen 23:29	HG ELM – SG Zweidorf/Borf. II 25:27	HSG Weyha./Tapp. – HF Helmstedt-Büdd. 30:25
HSG Plesse-H. – HV Barsinghausen 25:24	HSG Langelsheim/A. – MTV Braunschweig IV 32:28	Eintracht Hildesheim – HSG Plesse-Hardenb. 35:21	HG ELM II – VfL Wolfsburg II 29:25	HG ELM III – TSV Bahrdorf n. gem.
HSG Nienburg – HF Helmstedt-B. 33:30	Fortuna Lebenstedt – HSC Ehmeln 30:24	HSG SHG Nord – VfL Wolfsburg 26:25	SG Adenstedt – MTV Vorsfelde II 20:24	
SG Börde Handball – VfB Fallersleben 27:32	MTV Hondelage – VfV Vorsfelde II 31:27		VfL Lehre – HSG Langelsheim/A. n. gem.	
TSV Burgdorf III – TVJ Duderstadt 31:21	HG ELM II – HSV Warberg/Leim II 31:32			

Scoccimarro: Verband stoppt Ungarn-Start

HANNOVER. Kein Start in Ungarn. Der deutsche Verband schickt keine Judoka zum Grand Slam in den Corona-Hotspot Budapest. Damit bleibt auch die Lesbienerin Giovanna Scoccimarro vom MTV Vorsfelde zu Hause am Olympiastützpunkt in Hannover – aber nicht untätig. Die International Judo Federation (IJF) bestätigte erst am vergangen Dienstag die Durchführung des Grand Slam in Ungarn vom 23. bis zum 25. Oktober. IJF-Präsident Marius Vizer sagte nach achtmonatiger Wettkampfpause der Judo Welt Tour: „Wir freuen uns auf die Organisation des Grand Slams gemäß den IJF-Vorschriften und unter strikter Einhaltung der globalen Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen.“ Die Einhaltung der Vorschriften ist das eine, doch ein Corona-Hotspot bleibt Budapest dennoch. Scoccimarro, die sich für Olympia in Tokio qualifiziert hat, war sich schon vor der Absage des Deutschen Judobundes (DJB) nicht sicher, ob ein Start in Ungarn sinnvoll wäre: „Es ist gut, dass der Verband so entschieden hat“, so die Lesbienerin. Wann der DJB seine Athleten wieder auf internationale Wettbewerbe schickt, bleibt abzuwarten. Die EM Ende November in Prag (Tschechien) steht beispielsweise noch im Kalender. Untätig bleibt Scoccimarro deshalb aber nicht. Geplant ist demnächst ein interner Vergleichskampf in Kienbaum. *ums*



Giovanna Scoccimarro

TISCHTENNIS

Verbandsliga Männer	Landesliga Männer	Bezirksoberliga Nord	Bezirksliga Nord	Bezirksklasse GF
MTV Wolfenbüttel – SSV Neuhaus 6:6	TSV Seula – TSV Langenholtensen 5:7	SSV RaZa – TTC Wahrenholz 7:5	TSG Königslutter – SV Groß Oesingen 9:3	TTC Gifhorn IV – TSV Fort. Bergfeld 6:6
TTV Seelze – MTV Wolfenbüttel 5:7	VfL Oker – Union Salzgitter II 8:4		TuS Seershausen/O. – MTV Vollbüttel 4:8	VfL Germ. Ummern – MTV Adenbüttel 4:8
	TSV Seula – Union Salzgitter II 3:9			TTC Gifhorn IV – TTC Grassel 7:5
				TuS N.-Platendorf II – TTC Grassel 7:5